

PRESSEMITTEILUNG

der Stadt Mülheim an der Ruhr



verantwortlich: Dr. Claudia Roos

Referat I/Stadtkanzlei

Tel.: 02 08 / 4 55 99 83

Fax: 02 08 / 4 55 58 99 83

E-Mail: Claudia.Roos@stadt-mh.de

Internet: <http://www.muelheim-ruhr.de>

Donnerstag, 08. Mai 2008

OB Dagmar Mühlenfeld fordert schnelles Handeln ein

Bundesverkehrsminister Tiefensee soll Geld für Sanierung des Mülheimer Bahnhofs bereitstellen

Die Bahn geht an die Börse. So haben es Koalitionsausschuss und Bundeskabinett vor wenigen Tagen beschlossen. Die zu erwartenden Einnahmen sollen unter anderem in die Verbesserung der Infrastruktur gesteckt werden. Davon will Mülheim profitieren. Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld hat deshalb an Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee geschrieben und erneut ihre Forderung nach einer Sanierung des Bahnhofs unterstrichen.

„Ich begrüße ausdrücklich die ausgehandelte dritte Tranche für Investitionsmittel und betone, dass die Stadt nach dem langen Diskussionsprozess nun nachdrücklich fordert, entsprechende Mittel aus diesem Förderpotenzial für die Sanierung des Mülheimer Bahnhofs zu erhalten“, heißt es in dem Brief.

Die Oberbürgermeisterin verweist zudem auf das Stadtjubiläum und die nahende Zeit als Kulturhauptstadt und stellt fest: „Sie werden nachvollziehen können, dass es den BürgerInnen der Stadt Mülheim nicht zu vermitteln ist, dass das Kriterium Kulturhauptstadt zwar für die benachbarten Städte, nicht aber für Mülheim zur Anwendung kommt.“

Dagmar Mühlenfeld spricht in dem Brief zudem von Standortnachteilen durch den „desolaten Zustand unseres Bahnhofs“ und fordert den Minister

zu einer schnellen und sicheren Sanierungszusage auf der Grundlage des gemeinsam mit der DB durchgeführten städtebaulichen Wettbewerbs auf.

„Seit meiner Amtsübernahme im Jahr 2003 begleitet mich das Thema, wachsen aber auch nicht mehr zu ignorieren Unmut und Unverständnis bei Bürgerschaft und Unternehmen in der Stadt über die Hinhalte-Taktik der DB“, betont Dagmar Mühlenfeld und fordert endlich Taten.